

-Plus Hilfe für Bedürftige in Not

„Niemand bleibt allein“: So hilft die Spendenaktion Menschen in der Region Osnabrück

Von Jean-Charles Fays | 30.11.2024, 11:33 Uhr



Die Weihnachtsspendenaktion „Niemand bleibt allein“ hat im vergangenen Jahr insgesamt 49.105 Euro durch 443 Spenderinnen und Spender eingebracht. Jetzt läuft die regionale Spendenaktion von Caritas und Diakonie wieder an.

SYMBOLFOTO: IMAGO / SVETLANA LAKUSHEVA

Niemand bleibt allein! Mithilfe der Weihnachtsspendenaktion konnten bereits unzählige Menschen aus Stadt und Landkreis Osnabrück unterstützt werden. Wie Spenden Schicksale verändern – von neuen Chancen bis zu lebensrettenden Hilfen.

Schnelle Hilfe für Menschen in Not in Stadt und Landkreis Osnabrück – [das ist das Ziel der ökumenischen Weihnachtsspendenaktion „Niemand bleibt allein“](#). Seit vielen Jahren kooperieren im Osnabrücker Land die Diakoniestiftung, die Stiftung Horizont der Caritas und die NEUE OSNABRÜCKER ZEITUNG, um in den Wochen rund um Weihnachten Geld für Bedürftige in der Region zu sammeln. Mit den gesammelten Spenden unterstützen die Diakoniestiftung und die Caritas-Stiftung Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

[Fast 50.000 Euro für die Weihnachtsspendenaktion: So wurde schon geholfen](#)

LESEN SIE AUCH

+Plus **Alleine an Weihnachten**

Oma allein zu Haus: Einsamkeit bei Senioren ist keine Weihnachtserscheinung



+Plus **Präsente aus Osnabrück**

Weihnachten 2024: Diese Geschenkideen versprühen Osnabrücker Lokalkolorit



Von kleinen Beträgen bis zu größeren Zuwendungen – jede Spende kann Leben verändern. Die Aktion, die im vergangenen Jahr insgesamt 49.105 Euro durch 443 Spenderinnen und Spender einbrachte, zeigt eindrucksvoll, wie wichtig der Zusammenhalt in der Region ist. Seit dem Start der Weihnachtsspendenaktion im Jahr 2015 – damals initiiert von der Diakoniestiftung und der Redaktion des Meller Kreisblatts – wurden nun insgesamt rund 420.000 Euro gesammelt. Die Stiftung Horizont ist seit 2017 Partner der Aktion, und das Aktionsgebiet wurde in den vergangenen Jahren auf den gesamten Landkreis und die Stadt Osnabrück ausgeweitet.



Jetzt abonnieren:

Durchblick am Morgen

Mit unserem „Durchblick am Morgen“ starten Sie mit den wichtigsten regionalen und überregionalen News sowie weiteren Inhalten wie der Wetterprognose in den Tag.

- ☐ Osnabrück und Südkreis
- ☐ Emsland
- ☐ Melle
- ☐ Bramsche/Quakenbrück
- ☐ Wittlager Land

maler-schawaller@web.de

Jetzt kostenlos abonnieren

Mit Klick auf den Button bestellen Sie den kostenlosen Newsletter. Mit der Bestellung stimmen Sie den [Datenschutzhinweisen](#) zu.

Ein Handy gegen Isolation

Ein Beispiel: Ein junger Mann, der nach einer Trennung auf dem Land lebte, war zunehmend isoliert. Ohne Telefon oder Internet war es für ihn unmöglich, Kontakte zu Arbeitgebern aufzubauen. Dank einer Spende erhielt er ein Handy – eine scheinbar kleine Hilfe, die ihm einen Neuanfang ermöglichte. „Einmalige Beihilfen sind einzigartig und wirken mit Liebe“, sagt Christiane Mollenhauer, Geschäftsführerin bei der Diakonie Osnabrück Stadt und Land.

Betten für einen Neustart

Auch eine alleinerziehende Mutter konnte mithilfe der Aktion einen neuen Anfang machen. Nach der Trennung vom Partner stand sie mit ihren Kindern vor dem Nichts. Die Spenden ermöglichten es, drei Kinderbetten anzuschaffen – ein essenzieller Schritt, um den Kindern in ihrem neuen Zuhause einen sicheren Schlafplatz zu bieten.

Selbstständigkeit auf zwei Rädern

Ein weiterer Fall zeigt, wie Spenden individuelle Lebenswege unterstützen können. Eine Frau aus dem Landkreis, körperlich eingeschränkt und ohne Mobilität, benötigte ein E-Bike, um wieder aktiv am sozialen Leben teilzunehmen. „Dank einer Co-Finanzierung durch die Aktion konnte sie sich das dringend benötigte Fahrrad leisten, und damit einen entscheidenden Schritt zu mehr Selbstständigkeit“, sagt Maren Wilmes, Geschäftsführerin beim Caritasverband für Stadt und Landkreis Osnabrück.

Perspektiven schaffen

„Niemand bleibt allein‘ bietet eine großartige Perspektive für alle Menschen in Stadt und Landkreis Osnabrück“, betont Gerd Töller, ehrenamtlicher Geschäftsführer der Diakoniestiftung. „Wir arbeiten ehrenamtlich und helfen schnell und unbürokratisch. Gemeinsam können wir Großes bewirken.“

Auch Thomas Wurst, Botschafter der Caritas-Stiftung Horizont, appelliert an die Solidarität: „Jede Spende, ob groß oder klein, kann für Menschen in Not den entscheidenden Unterschied machen.“ Die Caritas und die Diakonie sorgen dafür, dass die Hilfe schnell, effizient und zielgerichtet dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird – bei den Menschen vor Ort.

Lesen Sie auch: [Die Mittagssuppe in Hilter – gemeinsam essen gegen Einsamkeit](#)

Geschichten über bewegende Schicksale

In den kommenden Wochen wird unsere Redaktion über bewegende Schicksale berichten, die durch die Spenden der Weihnachtsaktion unterstützt werden konnten. Eine Reportage beleuchtet, wie das Weihnachtssessen für Wohnungslose zu einem Ort der Gemeinschaft und neuen Hoffnung wird. Darüber hinaus berichten wir, wie eine Frau nach einer Krebserkrankung nicht nur ihre Arbeit, sondern auch ihre Wohnung verlor – und wie Spenden ihr halfen, wieder auf die Beine zu kommen.

Zudem erzählen wir, wie einsame Menschen durch einen Mittagstisch beim gemeinsamen Essen neue Freundschaften knüpfen und Mut für die Zukunft schöpfen. Wir schildern auch, wie eine alleinerziehende Mutter, die ums finanzielle Überleben kämpft, durch Spenden und Unterstützung im Bürokratiedschungel den Alltag meistern kann. Auch ein schwerbehinderter Jugendlicher bekam Unterstützung, um dank eines dringend benötigten Rollstuhls wieder am Leben teilhaben zu können. Geschichten wie diese zeigen, wie Ihre Spenden Leben verändern.

FÜR SIE EMPFOHLENE NEWS

-Plus Alleine an Weihnachten

Oma allein zu Haus: Einsamkeit bei Senioren ist keine Weihnachtserscheinung



-Plus Präsente aus Osnabrück

Weihnachten 2024: Diese Geschenkideen versprühen Osnabrücker Lokalkolorit



-Plus HHO kündigt Wohnung

Eine Gefahr für sich und andere: Behindertenhilfe stößt bei Osnabrückerin an ihre Grenzen



-Plus Besonderes Ausflugsziel

Ostfriesisches Busunternehmen fährt seit 30 Jahren zum Osnabrücker Weihnachtsmarkt



Wenn auch Sie sich an der Aktion mit einer Spende beteiligen möchten, finden Sie alle wichtigen Informationen in der folgenden Infobox.

MEHR INFORMATIONEN:

So können Sie für „Niemand bleibt allein“ spenden



„Niemand bleibt allein“ heißt die Weihnachtsspendenaktion von Caritas und Diakonie in Stadt und Landkreis Osnabrück. GRAFIK: NOZ

Für die gemeinsame Weihnachtsspendenaktion „**Niemand bleibt allein!**“ nutzen die Stiftung Horizont und die Diakoniestiftung Osnabrücker Land das Spendenkonto der Kreissparkasse Bersenbrück: **IBAN:** DE98 2655 1540 0085 163079 **Stichwort:** Niemand

bleibt allein! Zu einem Spendenformular gelangen Sie über den Kurzlink: <https://is.gd/CTgwOm>. Hier können Sie beispielsweise auch mittels Paypal spenden. Wer eine Spendenquittung erhalten möchte, sollte im Verwendungszweck zusätzlich seine Adresse angeben. **Alle Spenden werden ausschließlich im Landkreis Osnabrück eingesetzt.**

Alles zur Spendenaktion 2024 „Niemand bleibt allein“

Weihnachtsspendenaktion 2024 Timur aus Alfhausen ringt um Würde: 15-Jähriger braucht einen passenden Rollstuhl	Spendenaktion „Niemand bleibt allein“ Die Mittagssuppe in Hilter – gemeinsam essen gegen Einsamkeit	Spendenaktion „Niemand bleibt allein“ Getrennt durch Krieg: Wie eine ukrainische Familie in Bersenbrück wiedervereint wurde	Zweifache leben Mellerin r Krebserkr finanzielle Spende re
--	---	---	--